



Bachmann  
**westmodel**  
Kleinserien

Kannenhöferweg 68a  
D-41066 Mönchengladbach  
Fon: +49(0)21 61-66 35 83  
Fax: +49(0)21 61-66 06 82  
Mobil: +49(0)172-28 01 70 9

web: www.westmodel.de  
email: bachmann@westmodel.de

77 773  
77 774

**Bauanleitung DR, ET 185 01 / LAG Nr. 772**

Alle Teile werden aus der Ätzplatte ausgeschnitten und entgratet. Die Seitenteile (1+2) werden mit den zuvor gebogenen Stirnteilen (3+4) verlötet. Achtung! Das Teil 3 kommt auf die Seite mit dem Packteil. Der Boden (5) wird an den Seiten und Stirnseiten gefaltet und bei (a,b+c) oben mit einer Mutter versehen. Die Gehäusebefestigungen (6,7,8+9) werden gefaltet, oben mit einer Mutter versehen und bei (d,e,f+g) auf dem Boden verschraubt. Das vorgebogene Dach (13) kann nun angepasst werden. Wenn alles stimmt, kann nun das Gehäuse auf den Boden gesetzt und mit den Befestigungen verlötet werden. Danach wird das Gehäuse demontiert und mit dem Dach verlötet. Jetzt werden an den Seiten die Packtüren (14+15), sowie an einer Stirnwand die zuvor gebogene Leiter (16) befestigt. Auf das Dach können an den Enden noch die kleinen Abdeckungen (10+11) aufgebracht werden. Auf das Dach kommt, auf die Seite mit der Leiter, das Dachlaufbrett (12). Unter die Packtüren kommen Tritte. Der Boden erhält nun Steuerluftbehälter und Hauptluftbehälter, an den Seiten Sprengwerke und Aufstiege sowie den Lagerbock für das Laufgestell. An den Stirnseiten erhält er Bremskupplungen und Kupplung, auf den Ecken Laternen. Das Gehäuse erhält auf dem Dach, je nach Ausführung, einige Lüfter und an den Enden die Pfeifen. Griffstangen kommen neben die Türen und Packtüren. Aus Draht können auch noch kleine Türklinken gebogen werden. In die Stirnwände kommen die Handbremsspindeln und in der DR-Version die oberen Stirnlampen. Die Gehäusestützen werden schräg gebogen. Die Drehgestelle (17+18) werden nach Zeichnung gebogen, verlötet und mit Achslagern und Bremsklötzen versehen. Falls der Antrieb nicht schon vormontiert ist, kann er nach Zeichnung zusammengebaut und probeweise eingebaut werden. Er wird in einem Schlitz geführt und auf der anderen Seite mit einer langen Schraube befestigt, die auch die Drehgestellführung übernimmt. Beidseitig wird das Drehgestell mit Bundbolzen geführt, deren Leichtgängigkeit durch leichtes Biegen des Drehgestellrahmens sichergestellt sein sollte. Das Laufgestell kann ebenfalls probeweise eingebaut werden. Es kann, falls Beiwagen noch eine Kupplung erhalten. Wenn alles leicht geht, kann das Modell gereinigt und lackiert werden.

DR: Dach grau, Gehäuse purpurrot RAL 3004, Fahrwerk schwarz RAL 9005.

LAG 772: Dach grau, Gehäuseoberteil beige RAL 1001, Gehäuseunterteil grün RAL 6020, Rahmen und Drehgestelle schwarz RAL 9005. Die LAG-Beschriftung wird angebracht. Er erhält nur einen Pantografen.

Die DR-Version erhält noch Zierlinien, Beschriftung und zwei Pantografen.  
Das Modell wird verglast, zusammengebaut und Probe gefahren.





